

Musikalisches Highlight mit Buchpräsentation

„Migrationen in der Geschichte des Klostertals“

Mittwoch, 22. September , 19 Uhr

Klostertal Museum

Am 22. September lädt der Museumsverein zur Präsentation der neuen Schriftenreihe „**Migrationen in der Geschichte des Klostertals**“, einer Publikation begleitend zur derzeitigen Ausstellung. Im neuen Sammelband, der als Nummer 13 der Schriftenreihe des Museumsvereins Klostertal erscheint, widmen sich fünf Autoren unterschiedlichen Aspekten von Migrationsphänomenen in der Geschichte des Klostertals und der Region Bludenz. Dabei werden sowohl die saisonale Arbeitsmigration im Laufe der Jahrhunderte als auch dauerhafte Auswanderungen in die Schweiz, nach Frankreich und in die USA in den Blick genommen.

Die Inhalte des Sammelbands werden durch Herausgeber Christof Thöny vorgestellt. Dazu gibt es einen speziellen musikalischen Schwerpunkt: Herbert Walser-Breuß wird dazu musikalische Grenz(klang)landschaften assoziieren. Der international bekannte der Trompeter ist seit 1995 Lehrbeauftragter am Vorarlberger Landeskonservatorium, leitet dort eine Trompetenklasse und unterrichtet darüber hinaus in den Bereichen Jazz- und Populärmusik, Improvisation, Alte Musik und Kammermusik.

Er konzertiert unter anderem regelmäßig mit Nikolaus Harnoncourts „Concentus Musicus Wien und ist Mitbegründer des Vorarlberger Barockorchesters „Concerto Stella Matutina“. Im einzigartigen Ambiente des ehemaligen Heustalls im Klostertal Museum verspricht sein Auftritt ein einmaliges Klangerlebnis zu werden.

Ausstellung „Nach Westen“

Die Ausstellung „Nach Westen. Geschichten von Auswanderungen aus dem Klostertal“ ist noch bis zum 26. September im Klostertal Museum zu sehen. In dieser wird die Bedeutung der saisonalen Migrationsbewegung aus dem Klostertal Richtung Schweiz, Frankreich und Saarland thematisiert. Bis ins 19. Jahrhundert spielte diese für das Wirtschaftsleben eine wichtige Rolle. In nicht wenigen Fällen wurden aus saisonalen Auswanderungen auch dauerhafte Ansiedelungen im Ausland. Viele Nachkommen von Klostertalern leben heute aus diesem Grund in den genannten Regionen.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Archäologie beim Tag des Denkmals

Am 26. September findet von 14 bis 17 Uhr der Tag des Denkmals statt, an dem sich der Museumsverein seit vielen Jahren beteiligt. In diesem Jahr präsentiert das Team von Context im Klostertal Museum ein Projekt zu archäologischen Untersuchungen im Bereich des Arlbergwegs. Zusätzlich findet um 16 Uhr eine Führung zur Verkehrsgeschichte statt, Treffpunkt hierfür ist beim Parkplatz der Flexenbahn in Rauz.

Bilder:

Schallerkreuz in Lothringen (Foto: Christof Thöny)

Herbert Werner-Breuß (Foto: Helge Andreas Norbakken)

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Christof Thöny, tel. +43 664 4911474 oder schicken uns eine Email an info@museumsverein-klostertal.at

Vielen Dank!